



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Vortrag und Gespräch

Die Verwaltung 2000

Geheime Front in der DDR-Volksmarine
und Grenzbrigade Küste



www.bstu.de

Do | **05.07.2018** | 19:00

Societät Rostock maritim
(ehemaliges Schifffahrtsmuseum)



Vortrag und Gespräch

Die Verwaltung 2000

Geheime Front in der DDR-Volksmarine und Grenzbrigade Küste

Wie sah das Verhältnis zwischen Stasi und den eigenen Streitkräften, speziell der Volksmarine und der 6. Grenzbrigade Küste aus? Mit zahlreichen Beispielen veranschaulicht der Militärhistoriker **Dr. Ingo Pfeiffer**, wie die Stasi „Andersdenkende“ in den Seestreitkräften der DDR verfolgte. Die Folgen für die „Verräter in den eigenen Reihen“ waren dabei oft schwerwiegend.

Er berichtet detailliert über Fahnenfluchten, eine erlebte er selbst während seines Marine-dienstes auf einem U-Jagdschiff mit. Seit 1999 recherchiert und publiziert **Dr. Pfeiffer** zu diesem Thema. Im Mittelpunkt stehen dabei und in seinem Vortrag Stasi-Strukturen in der Volksmarine und Methoden der verdeckten Ermittlungen, bei denen sich Stasi-Offiziere auch inoffizieller Mitarbeiter bedienten. Ausschnitte aus Dokumentarfilmen illustrieren den Vortrag.

DER
EINTRITT
IST FREI.

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Tel.: 038208 826-0
astrostock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Bildnachweis: S.1: Festnahme von zwei Ostsee-flüchtligen auf einem Schiff der 6. Grenzbrigade Küste 1984, Quelle: BStU, MfS, AU 14839/85, Bd. 1, S. 103a; S.2: Torpedoschnellboot 816 der DDR-Volksmarine 1968, Quelle: BStU, MfS, BV Rostock AU 2606/68, HA, Bd. 2, S. 206; Gestaltung: Pralle Sonne

Demokratie
STATT DIKTATUR